



FONDS LADEN

DACHFONDS BERICHT

III. QUARTAL 2023

- **PRIMA - Kapitalaufbau Total Return** | WKN A1W0NE
Marktbericht Q3-2023



PRIMA - Kapitalaufbau Total Return - Marktbericht Q3-2023

Seit mehr als einem Jahr heben die Notenbanken die Zinsen an, um die hartnäckige Inflation zu bekämpfen. Die Experten des Internationalen Währungsfonds (IWF) erwarten zwar, dass die weltweite Gesamtinflation von 8,7 Prozent im Jahr 2022 auf 6,8 Prozent im Jahr 2023 und 5,2 Prozent im Jahr 2024 sinkt. Doch das wäre immer noch deutlich zu hoch, setzt man die von der europäischen Zentralbank (EZB) unter Leitung von Christine Lagarde angestrebte Preisstabilität als Maßstab an. Die EZB hält eisern an der Zielmarke von 2 Prozent bei der angestrebten Inflationsrate fest und setzt ihre restriktive Geldpolitik weiter fort.

Als sich die Notenbanker der Welt Ende August zu ihrem jährlichen Treffen in Jackson Hole zusammenfanden, deutete Jerome Powell, Chef der US-Notenbank Federal Reserve (Fed), ebenfalls weiter steigende Zinsen zur Bekämpfung der anhaltenden Inflation an. Allerdings wird die Fed einen vorsichtigeren Ansatz als zuvor verfolgen. Marktreaktionen und Expertenmeinungen deuten darauf hin, dass zwar eine weitere Zinserhöhung im November wahrscheinlich ist, die Entscheidung jedoch von den weiteren Wirtschaftsdaten abhängig sein wird. Während die Fed zuletzt pausierte setzte die EZB ihre Serie von Zinserhöhungen im Euroraum trotz einer schwachen Konjunkturentwicklung fort und hob den Leitzins in der September Sitzung um 0,25 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent an.

Der EZB-Rat beschloss damit die zehnte Zinserhöhung

in Folge seit Juli 2022. Zuvor notierte der Leitzins letztmalig im August 2001 auf dem Zinsniveau von 4,5 Prozent. Experten zufolge könnte die EZB mit diesem Zinschritt den Zinsgipfel vorerst erreicht haben. Die weitere Zinsentwicklung steht und fällt jedoch mit der weiteren Entwicklung der Inflationsrate. Die Währungshüter müssen allerdings darauf achten, mit ihren geldpolitischen Maßnahmen das Wirtschaftswachstum nicht komplett abzuwürgen.

Nach einer kurzen Sommer-Rallye im Juli, getrieben von Kursphantasien rund um Zukunftstechnologien wie die künstliche Intelligenz (KI), ging den Aktienmärkten im August schnell wieder die Puste aus. Im Anschluss an eine Kurserholung Anfang September gaben die Notierungen zum Ende des dritten Quartals erneut nach. Damit hat der, vor allem durch die großen Wachstumstitel getragene Kursaufschwung der letzten 12 Monate beim S&P500 und Nasdaq-Index erst einmal ein Ende gefunden. Doch auch die Stimmung der Marktteilnehmer hat sich deutlich verschlechtert, zu groß sind die Sorgen vor einem konjunkturellen Abschwung. Für Deutschland haben führende Wirtschaftsforschungsinstitute bereits einen Abschwung prognostiziert. So wird inzwischen erwartet, dass das Bruttoinlandsprodukt hierzulande im laufenden Jahr um 0,6 Prozent schrumpft. Weltweit rechnen die Experten des IWF für dieses Jahr noch mit einem Wirtschaftswachstum von 3,0 Prozent.

PRIMA - Kapitalaufbau Total Return im dritten Quartal 2023

Investitionen in Aktien standen weiterhin im Fokus und machten im dritten Quartal den Schwerpunkt des Fondsportfolios aus. Dabei investiert der PRIMA - Kapitalaufbau Total Return nicht direkt in einzelne Aktien, sondern nutzt börsennotierte Indexfonds (ETFs). Investitionen in die kostengünstigen ETFs ermöglichen es, ein weltweit breit diversifiziertes Portfolio effizient zusammenzustellen.

Strategisch investiert der Fonds in global ausgerichtete Aktien-ETFs, die auch Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Neben den Kernpositionen Amundi MSCI World SRI UCITS ETF und iShares MSCI World SRI Select UCITS ETF, die zusammen gut 19 Prozent des Fondsportfolios ausmachen, investiert der Fonds auch in den iShares Edge MSCI Minimum Volatility ESG UCITS ETF, der ein Portfolio aus Unternehmen der Industrieländer abbildet, die eine geringere Volatilität im Verhältnis zum Referenzmarkt aufweisen. Zusätzlich werden bei der

Titelselektion Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Unternehmen mit einem hohen ESG-Rating erhalten eine höhere Gewichtung im ETF.

Gut 18 Prozent des Fondsportfolios werden in Aktien-ETFs angelegt, die den US-amerikanischen Aktienmarkt abbilden. Der iShares MSCI USA SRI UCITS ETF setzt sich aus 169 ausgewählten Large- und Mid-Cap Unternehmen zusammen, die ein hohes ESG-Rating aufweisen. Unter den Top10 Unternehmen finden sich bekannte US-amerikanische Unternehmen wie Tesla, Microsoft, Home Depot, PepsiCo und Adobe. Der dem ETF zugrundeliegende Index filtert Unternehmen heraus, die in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und erfüllt so Nachhaltigkeitskriterien. Darüber hinaus kommt der iShares Edge MSCI USA Minimum Volatility ESG UCITS ETF zum Einsatz, der in Unternehmen investiert, die eine geringere Volatilität im Verhältnis zum Referenzmarkt aufweisen. Bei diesem ETF werden ebenfalls Nachhal-

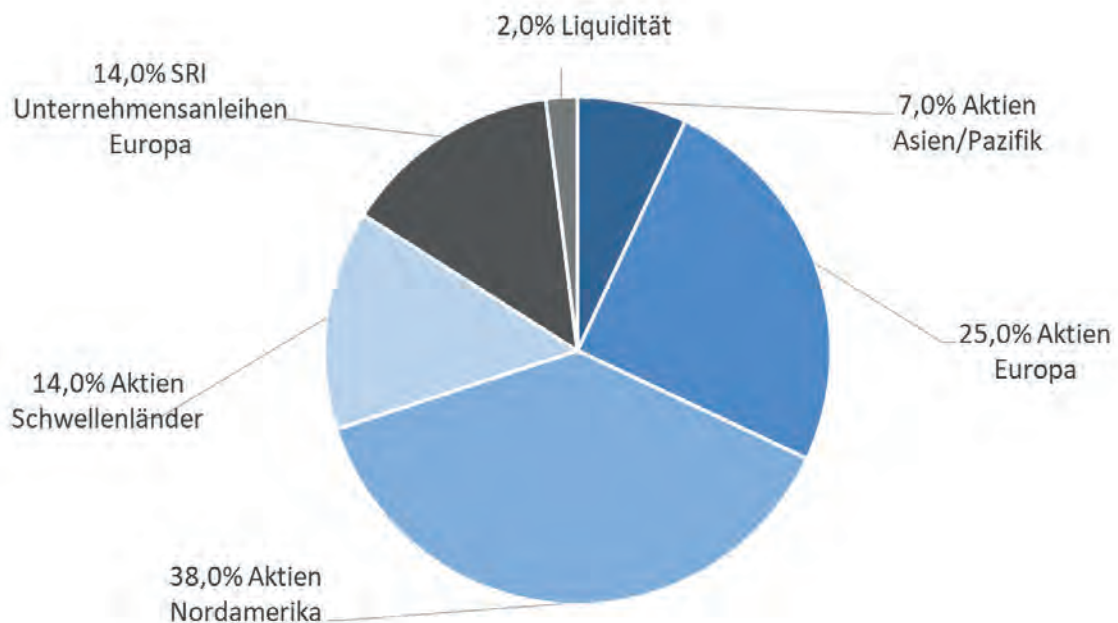
tigkeitskriterien zugrunde gelegt, so dass Unternehmen mit einem hohen ESG-Rating eine höhere Gewichtung im ETF erhalten.

Mit knapp 10 Prozent investiert der Fonds in den iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF, der die Entwicklung europäischer Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen abbildet. Das Engagement in europäischen Aktien wird über den iShares Edge MSCI Europe Minimum Volatility ESG UCITS ETF ergänzt, der unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien und Volatilitätsrisiken in ausgewählte Unternehmen aus dem Aktienuniversum des MSCI Europe-Index investiert.

Knapp 14 Prozent machen die Schwellenländer im Portfolio aus. Bei den ausgewählten Aktien-ETFs iShares MSCI EM SRI UCITS ETF, Xtrackers ESG MSCI Emerging Markets und BNP Paribas Easy MSCI China Select SRI kommen ebenfalls Nachhaltigkeitskriterien bei der

Titelauswahl zur Anwendung. Die ausgewählten ETFs bieten eine gute Diversifikation in großen und mittelgroßen Unternehmen aus Asien, Lateinamerika und Afrika. Zum Quartalsende ist der PRIMA - Kapitalaufbau Total Return mit 84 Prozent in Aktien-ETFs investiert. Renten-ETFs sind mit 14 Prozent gewichtet, dabei wird vor allem in kurzlaufende europäische Unternehmensanleihen ETFs investiert, bei denen SRI-Kriterien berücksichtigt werden. Darüber hinaus wurde über den iShares € High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF eine erste Position in festverzinslichen auf Euro lautende Hochzinsanleihen von Unternehmen aufgebaut, der ebenfalls Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Die durchschnittliche Bonität in dem mit über 400 Anleihen gut diversifizierten High-Yield Bond ETF liegt bei „BB“ und die Effektivverzinsung ist auf über 7 Prozent p.a. angestiegen. Aktuell verbleiben 2 Prozent des Fondsvermögens als Liquidität in der Kasse.

Portfolio PRIMA - Kapitalaufbau Total Return | WKN A1W0NE



Ausblick

Nach dem Auf und Ab in den Sommermonaten ist zuletzt Ernüchterung eingetreten und die Aktienmärkte sind im Korrekturmodus. Mit dem vierten Quartal beginnt traditionell allerdings wieder die bessere Börsenzeit, die sich üblicherweise bis in den April hinzieht. In den nächsten Wochen muss sich nun zeigen, ob die Käufer wieder in den Aktienmarkt zurückkehren oder ob sich die Angst

vor einer konjunkturellen Schwäche Überhand gewinnt und es noch einmal zu einem stärkeren Abverkauf kommt.

Ähnlich wie vor 12 Monaten notiert der Fear & Greed Index, der über sieben Indikatoren jederzeit eine gute Auskunft über die Stimmungslage an den Kapitalmärkten gibt, derzeit im roten „Angst“-Bereich. Rück-

blickend erwies sich die schlechte Stimmung im Oktober letzten Jahres als eine sehr gute Kaufgelegenheit. Seit den Tiefpunkten legten DAX, EuroStoxx und Co. ordentlich an Wert zu. Historisch betrachtet zeigt sich, dass Stimmungsindikatoren gut als Kontraindikatoren funktionieren. Bleiben wir also optimistisch, dass sich eine schlechte Stimmung an den Kapitalmärkten letztlich als gute Kaufgelegenheit erweisen kann. Um einen Trendwechsel nachhaltig zu vollziehen, bedarf es allerdings auch positiver Signale aus der Wirtschaft. In der kommenden Berichtssaison ist daher genau auf die Gewinnentwicklung und den Ausblick der Unternehmen zu achten. Sollte sich darüber hinaus die Teuerung abschwächen, würde sich auch der Druck auf die Notenbanken reduzieren an ihrer restriktiven Geldpolitik festzuhalten. Beim PRIMA-Kapitalaufbau Total Return steht Flexibilität, die Asset Allokation dynamisch an den

Marktentwicklungen anzupassen weiterhin an erster Stelle. Neben der strategischen Ausrichtung, langfristig an der Kursentwicklung der Aktienmärkte zu partizipieren, gilt es die Risiken temporär zu reduzieren. Schwankungsreiche Märkte bieten jedoch auch Gelegenheit von kurzfristigen Marktbewegungen zu profitieren. Der beste Schutz vor starken Schwankungen ist allerdings eine breite Streuung der Anlagen auf mehrere Anlageklassen der Industrie- und Schwellenländer. Neben Aktien gewinnen daher auch festverzinsliche Anlagen an Bedeutung für das Fondsportfolio.

Der PRIMA-Kapitalaufbau Total Return bietet Anlegern über sein aktives Fondsmanagement auch im aktuellen Marktumfeld eine langfristig attraktive Anlagemöglichkeit, bei der stets die Chancen und Risiken abgewogen werden.

Fondsdetails

Anlagekategorie	Vermögensverwaltender ETF-Dachfonds
Anteilsklasse R	WKN: A1WONE ISIN: LU0944781623
Anlageziel	Mittel- bis langfristig attraktive Rendite bei moderaten Wertschwankungen
Aktienuniversum	Globale Aktien-, Anleihen-, Rohstoff- und Immobilienmärkte sowie Währungen
Fondsmanager	Greiff capital management AG Markus Kaiser
Fondsvolumen	8,90 Mio. €
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend

FONDS LADEN

Fonds Laden München

Sauerbruchstraße 2
81377 München

Telefon: 089 - 125 918 520
E-Mail: info@fonds-laden.de

Fonds Laden Regensburg

Schikanederstraße 2b
93053 Regensburg

Telefon: 0941 - 698 183 0
E-Mail: regensburg@fonds-laden.de

Fonds Laden Miltenberg

Engelplatz 59-61
63897 Miltenberg

Telefon: 09371 - 948 671 1
E-Mail: service@fonds-laden.de

www.fonds-laden.de

Wichtiger Hinweis: Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den Fonds Laden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.